



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

30 g Daid König vnd Prophet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Durch disen Nathan / offenbaret **GOTT** dem König David vil vnd grosse gehaimnuß.

Item der heyligen / Edlen / Römischen Frawen Melanie / so ein Tochter des Römischen Burgermeisters Marcelli war. Als ihr Mann starb / schiffet sie gen Jerusalem / leuchtet mit grossen Tugenten vnd Demüthigkeit: besüchet erslich die H. Vätter in der Wüsten / vnd mittheilet ihnen von ihren Gütern / bawet auch zu Jerusalem ein Kloster / vnd setet darein 50. Jungfrauen / versah sie / auch andere Priester vnd Bischofliche Personen nach notturfft / dienet **GOTT** in solchen guten Wercken 27. Jar / vnd verschied seliglichen im 49. Jar ihres alters.

Anno Dñi
370.

G iij. Calend. Ianuarij.

Der XXX. Tag im Christmonat.

Zu Spoleto ist heut der Geburtstag der heyligen Marterer Sabini des Bischoffs / Exuperantis vnd Marcelli der Diaconen / auch Venustiani vnd seines Weibs / mit zweyen Söhnen. Sabinus war ein Bischoff zu Asisio / in Göttlicher Lehr fast fürtrefflich / vnd wolberedt / der mit seinen zweyen Diaconen Exuperantio vnd Marcello / auch vil andern frommen Christen / von Venustiano dem Haidnischen Landpfleger in Tuscia gefangen worden.

Als er er nun das gegenwertig Abgöttisch Bild Jouis zerbrach / ließ ihm Venustianus die hand abhauen / auch Marcellum vnd Exuperantium in seinem anschauen / an ein Rham auffhencken / mit Kolben schlagen / ihre Seyten mit hacken reissen / vnd Feuer dar-

dar-

daran halten / bey welcher Pein vnnnd Marter sie beyde
ihren Geist in bekantnuß des H. Erren auffgaben: ihre
Leiber aber / als sie in ein Wasser geworffen / seind vor
einem Fischer heraus zogen / vnd begraben worden. Nun
Sabinus ward auch ins Gefengnuß gelegt / machet
den blinden Priscianum sehend / belöhret zu Christo vnt
Volcks / ja auch seinen Richter Venustianum / welli-
chen er von schmerzen der Augen erlediget / mit sampt
seinem Weib vnnnd zweyen Söhnen / welche alle beyde
ihren Glauben öffentlich bekantten / vnnnd auß befehl
des Abgöttischen Kayfers Maximiani die Marter-
kron erlangt haben. Sabinus aber ward in die Statt
Spoleto geführt / vnd so lang mit Dleyßtecken geschla-
gen / bis er seinen Geist auffgab. Sein Leib ward vor
der Ehrwürdigen Frawen Serena / die auch zuvor sei-
ne abgehackte Händ auffgehoben / ehrwürdiglich be-
graben.

Anno Dñi
300.

Item zu Alexandria des heyligen Marterers Man-
sueti / vnd anderer zehen Mitgesellen.

Item in Apulia / des heyligen Canensischen Bis-
choffs vnnnd Marterers Liberalis / welcher eines Rö-
mischen Rathsheren Sohn war. Da sein Vatter
starb / ward er von seiner Christlichen Mütter Euan-
thia einem Bischoff in Lehr vnd Vnderweysung befol-
hen / leuchtet mit vilen Wunderzeichen / vnd zum Bis-
choff gemacht / verrichtet er sein Ampt fleißig. Belöh-
ret auch zum Glauben den Grafen Felicem / der ihn
auß befehl des Kayfers Hadriani sehen solt / vnnnd als
er mit ihm gen Rom zum Kayser kam / oberwand er
durch Gottes krafft ein glüend eyßen Beth / ein glüen-
den Ross / ein Bratpfannen voll siedens Del vnd Faist /
vnnnd ein seurigen Ofen. Als solliche wunder sahe der
Haid

Haidnisch Statuogt Cerberus / glaubet er auch an Christum / vnd zum warzaichen seines Glaubens / in denselben ofen geworffen / blib er vor allem schaden vnd verlesung frey / strecket auch seinen Kopff herfür / vndd ließ sich vmb Christi willen gern enthaupten. Liberalis aber nach dem er inn ein Gefencknuß gelegt / blib er vonn den Löwen vnuerletzt / dardurch vil volcks beköte / vñ er endtlich auch enthaupt ward. Als sein Mütter auff seinen bloffen Leib fiel / wainet sie / vnd ward auch als bald gefangen / vnd zugleich auch enthauptet.

Anno Dñi
130.

Item in der Insel Dia der H. Florentis / Sereni / Pauli / Stephani / Papiani / vnd Cleti.

Item zu Turon des H. Bischoffs vnd Beichtigers Perpetui / welcher oben am 8. tag Aprilis gesetzt ist.

Item zu Rom des H. Pappsts Felicis des dritten / von welchem oben am 16. tag Herbstmonats / oder als etliche andere wöllen / des vierten / von welchem am 12. tag Weinmonats.

Item die Erhebung des H. Apostels Jacobi des größern. Als er in Compostella ankommen / vnd durch wunderbarliche krafft Gottes / nicht allein die Spanier / sonder auch die weytabwesende / zu hailfamer besüchung seines Leibs vnd Grabs bewögt hat.

A Pridie Calendas Ianuarij.

Der XXXI. Tag im Christmon.

Zu Rom ist heute der Geburtstag des H. trefflichen Pappsts Syluestri des ersten / eines gebornen Römers vnd gnadenreichen Pappsts / welcher nicht allein

lein